

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/010/2021/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Einleitung der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes "Wohnbaufläche Vorheide/Weinberge"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Hauptausschuss	16.03.2021	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	13.04.2021	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	05.03.2021	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Einleitung der Änderung Nr. 71 des Flächennutzungsplanes für die Wohnbaufläche im Bereich „Vorheide/Weinberge“.

Begründung:

Die Stadt Beeskow hat bereits 2014 eine Studie erarbeiten lassen, um potentielle Eigenheimstandorte zu ermitteln. Hintergrund war, dass vorhandene Planungen zum Thema Eigenheimbau weitgehend realisiert wurden bzw. absehbar in den nachfolgenden Jahren die bestehenden Reserven aufgebraucht werden. Die daraufhin entwickelten Wohngebiete „Südwald“ und „Am Bahrendorfer See“ wurden entwickelt und sind umgesetzt. Im Jahr 2020 wurde die städtebauliche Studie fortgeschrieben. Die Entwicklung zeigt deutlich, dass auch nach Umsetzung der neuen Wohngebiete weiterhin eine große Nachfrage nach Eigenheimstandorten besteht. Aus diesem Grund soll die geplante Wohnbaufläche im Bereich „Vorheide/Weinberge“ für den langfristigen Bedarf entwickelt werden.

Die Fläche befindet sich zwischen der Wohnbebauung entlang der Straße „Vorheide“ und „Weinberge“ und der Ortsumgehung der Bundesstraße B 87. Es ist geplant die Fläche in Teilabschnitten durch einzelne Bebauungspläne zu entwickeln. Somit kann man den derzeitigen und weiterhin anhaltenden Bedarf decken und auf mögliche Entwicklungen wie jetzt z.B. Nachfragen durch die Gigafactory Tesla oder den BER reagieren zu können.

Der Flächennutzungsplan weist die Fläche bisher als Fläche für Landwirtschaft aus. Zukünftig soll hier Wohnbaufläche und ein 250 m breiter Streifen für Erstaufforstung entlang der Bundesstraße festgesetzt werden.

Anlagenverzeichnis:

FNP-Auszug mit Plangebiet
Plangebiet Vorheide-Weinberge